
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Einführungsliteratur	XVII
Sechster Abschnitt: Eckpunkte des Verfahrens erster Instanz	1
A. Gerichtshofverfahren mit Klage und Klagebeantwortung	1
I. Klage	1
II. Die erste Prüfung der Klage durch das Gericht (§§ 40a–43 JN, § 230 Abs 2 ZPO)	1
III. Das weitere Vorverfahren	1
1. Klagebeantwortung (§ 230 Abs 1, § 239 ZPO)	1
2. Streiteinlassung	4
B. Mahnverfahren	4
I. Zulässigkeit der Erlassung eines Zahlungsbefehls	5
II. Der Zahlungsbefehl	15
III. Einspruch gegen den Zahlungsbefehl	15
IV. Rechtsmittel gegen die Kostenentscheidung im Zahlungsbefehl	15
C. Die mündliche Streitverhandlung (§§ 171–203 ZPO)	16
I. Zweck der mündlichen Streitverhandlung	16
II. Ablauf der mündlichen Streitverhandlung	16
III. Schluss der mündlichen Streitverhandlung (§ 193 ZPO)	17
1. Vorzeitiger Verhandlungsschluss (§ 193 Abs 3 ZPO)	17
2. Wiedereröffnung der Verhandlung (§ 194 ZPO)	17
3. Die Wirkungen des Schlusses der mündlichen Verhandlung	18
Siebenter Abschnitt: Die Rolle des Gerichts im Ablauf des Verfahrens	21
A. Die formelle Prozessleitung durch das Gericht	21
B. Die materielle Prozessleitung durch das Gericht	22
I. Die Stoffsammlung	22
II. Die Stoffgliederung	22
C. Zustellungen, Termine und Fristen	22
I. Zustellungen	22
II. Tagsatzungen	23
1. Anberaumung von Tagsatzungen	23
2. Tagsatzung als Videokonferenz	23
3. Sonn- und Feiertagsruhe; Fristenhemmung	24
4. Absetzung, Verlegung und Erstreckung von Tagsatzungen	24
5. Einheit der mündlichen Streitverhandlung, vorbereitende Tagsatzung	24
6. Versäumung von Tagsatzungen	25
7. Verhandlungsprotokoll	25
III. Fristen	26
1. Prozessuale und materiellrechtliche Fristen	26
2. Gesetzliche und richterliche Fristen	26
3. Erstreckbare Fristen und Notfristen (unerstreckbare Fristen)	27
4. Wiederherstellbare (restituierbare) und nicht wiederherstellbare Fristen	27
5. Der Lauf von Fristen	27
D. Stillstand des Verfahrens	28
I. Unterbrechung des Verfahrens (§§ 155–167, 190–191 ZPO)	28
1. Unterbrechung im engeren Sinn und Aussetzung	28
2. Unterbrechungsgründe	28
3. Wirkung der Unterbrechung	29

II. Ruhen des Verfahrens (§§ 168–170 ZPO)	29
1. Ruhen aufgrund Vereinbarung	29
2. Ruhen infolge Säumnis	30
3. Wirkungen des Ruhens	30
Achter Abschnitt: Das Parteiverhalten im Prozess	31
A. Die Prozesshandlungen der Parteien	31
I. Die Abgrenzung von Prozesshandlungen und materiellen Rechtsgeschäften	31
II. Die Arten der Prozesshandlungen der Parteien	32
1. Prozesshandlungen vor Gericht	32
a) Erwirkungshandlungen	32
b) Bewirkungshandlungen	32
2. Außergerichtliche Prozesshandlungen der Parteien	32
III. Die Regeln der ZPO über die Prozesshandlungen	33
1. Handlungsvoraussetzungen	33
2. Form und Zeit von Prozesshandlungen	33
3. Auslegung von Prozesshandlungen	33
4. Bedingungen bei Prozesshandlungen	33
5. Die Geltendmachung von Willensmängeln	34
6. Widerruf, Abänderung oder Ergänzung von Prozesshandlungen	34
7. Die Verbesserung von Schriftsätzen (§§ 84, 85 ZPO)	34
IV. Die doppel funktionellen Prozesshandlungen	36
B. Das Prozessverhalten des Beklagten	36
I. Die Verteidigung des Beklagten	36
II. Das Geständnis	37
III. Die Aufrechnung (Kompensation) im Prozess	38
1. Die Aufrechnungseinwendung (Aufrechnungseinrede)	39
2. Abgrenzung der Aufrechnungseinwendung von der außergerichtlichen Aufrechnung	39
3. Zulässigkeit der Aufrechnungseinwendung	39
4. Entscheidung über die Aufrechnungseinwendung	40
C. Anerkenntnis und Verzicht	41
I. Form und Widerruf, Unwirksamkeit	42
II. Konsequenzen von Anerkenntnis und Verzicht	42
D. Die nichtstreitige Erledigung des Prozesses	42
I. Die Klagezurücknahme	42
1. Zulässigkeit der Klagezurücknahme	43
2. Wirkungen der Klagezurücknahme	43
3. Gesetzlich fingierte Klagezurücknahmen (§ 238 ZPO)	44
4. Klageeinschränkung	44
II. Der gerichtliche Vergleich	44
1. Wirkungen des Prozessvergleichs	45
2. Funktion des Prozessvergleichs	45
3. Voraussetzungen für das Zustandekommen	45
4. Gegenstand des Vergleichs	47
5. Die Rechtsnatur des gerichtlichen Vergleichs	47
E. Die Versäumung von Prozesshandlungen	47
I. Der Begriff der Säumnis	47
II. Die Folgen der Säumnis	48

F. Die Beseitigung von Säumnisfolgen	48
I. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 146–154 ZPO)	49
1. Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	49
2. Wiedereinsetzungsverfahren	49
II. Der Widerspruch gegen ein Versäumungsurteil (§§ 397a, 442a ZPO)	50
1. Weitere Voraussetzungen für den Widerspruch	51
2. Verfahren über den Widerspruch	51
3. Abgrenzung zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	51
III. Berufung (§§ 461 ff ZPO)	52
IV. Das Verhältnis der drei Rechtsbehelfe gegen ein Versäumungsurteil zueinander	52
Neunter Abschnitt: Beweisrecht	55
A. Beweislast	55
I. Grundlagen	55
II. Das Beweismaß	56
1. Das Beweismaß im Regelfall	56
2. Die Glaubhaftmachung	56
3. Der Anscheinsbeweis (prima-facie-Beweis)	57
III. Behauptungs- und Beweislast	57
1. Behauptungslast	57
2. Beweislast	58
3. Zuordnung der Beweislastnormen	59
4. Beweislastvereinbarungen	59
B. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	60
I. Freie und gebundene Beweiswürdigung	60
II. Die Zielrichtung von Beweisen	61
1. Haupt- und Gegenbeweis, Beweis des Gegenteils	61
2. Mittelbarer Beweis (Indizienbeweis)	61
C. Beweisbedürftigkeit	62
I. Zugestandene Tatsachen (§§ 266, 267 ZPO)	62
II. Offenkundige Tatsachen (§ 269 ZPO)	62
III. Gesetzlich vermutete Tatsachen (§ 270 ZPO)	63
IV. Die Beweisbefreiungen des § 273 ZPO	63
1. Schätzung der Anspruchshöhe (§ 273 Abs 1 ZPO)	63
2. Entscheidung über unbedeutende Ansprüche (§ 273 Abs 2 ZPO)	64
D. Beweisverbote	64
I. Beweisthemenverbote	64
II. Beweismittelverbote	64
III. Beweismethodenverbote	65
IV. Beweisverwertungsverbote	65
E. Beweisverfahren	65
I. Beweisammentritt	66
II. Grundsätze der Beweisaufnahme	67
1. Unmittelbarkeitsgrundsatz	67
2. Konzentrationsgrundsatz	68
3. Grundsatz der Amtswegigkeit	68
III. Der Gang des Beweisverfahrens	68
1. Prozessprogramm	68
2. Beweisaufnahme („Beweisführung“)	68

3. Beweiserörterung	69
4. Beweiswürdigung	69
F. Beweismittel	69
I. Die Beweismittel der ZPO	69
II. Die einzelnen Beweismittel	70
1. Der Urkundenbeweis (§§ 292–319 ZPO)	70
a) Der Begriff der Urkunde	70
b) Öffentliche Urkunden und Privaturkunden	70
c) Echtheit und Richtigkeit von Urkunden	71
d) Urkundenvorlage	72
e) Urkunden in der Hand öffentlicher Behörden	73
f) Urkunden in der Hand des Gegners	73
g) Urkunden in der Hand eines Dritten	73
2. Der Zeugenbeweis (§§ 320–350 ZPO)	74
a) Der Begriff des Zeugen	74
b) Zeugnisunfähigkeit	74
c) Zeugenpflichten und Aussageverweigerungsgründe	75
d) Die Zeugenvernehmung	76
e) Zeugengebühren	76
3. Der Sachverständigenbeweis (§§ 351–367 ZPO)	77
a) Der Sachverständige – Stellung, Aufgaben, Haftung	77
b) Pflichten des Sachverständigen	78
c) Beweisaufnahme	78
d) Sachverständigengebühren	79
4. Der Augenscheinsbeweis (§§ 368–370 ZPO)	79
a) Begriff und Aufgabe	79
b) Durchführung der Beweisaufnahme	79
5. Die Parteienvernehmung (§§ 371–383 ZPO)	80
a) Grundlagen	80
b) Parteipflichten	80
c) Beweisaufnahme	81
G. Beweissicherung	81
Zehnter Abschnitt: Verfahren vor dem Bezirksgericht	83
A. Allgemeines	83
B. Besonderheiten des bezirksgerichtlichen Verfahrens	83
I. Einzelrichter	83
II. Einschränkung der Anwaltpflicht	83
III. Anleitungs- und Belehrungspflichten des Richters	83
IV. Erleichterter Zugang zum Gericht; Möglichkeit des Protokollaranbringens	84
V. Mahnverfahren (§ 448 ZPO)	84
VI. Mündliche Verhandlung	85
C. Besitzstörungsverfahren	85
D. Streitiges Eheverfahren	87
I. Zuständigkeit	87
1. Zuständigkeit für Ehesachen	87
2. Sonstige Streitigkeiten aus dem Eheverhältnis	87
II. Besonderheiten des Verfahrens	88
1. Klagelegitimation	88
2. Klagefristen	88

3. Prozessfähigkeit	88
4. Verfahrensgrundsätze und -besonderheiten	88
5. Versöhnungsversuch und Mediation	89
6. Verteidigungsmittel des Beklagten	89
7. Tod eines Ehegatten	89
8. Unterbrechung des Verfahrens wegen eines Antrags auf einvernehmliche Scheidung	90
9. Rechtsmittelverfahren	90
E. Bestandverfahren	90
Elfter Abschnitt: Gerichtliche Entscheidungen	91
A. Urteile und Beschlüsse	91
B. Urteile	91
I. Urteilsarten	91
II. End-, Teil-, Zwischen- und Ergänzungsurteile	92
1. Endurteil	92
2. Teilurteil	92
3. Zwischenurteil	93
a) Zwischenurteil über den Grund des Anspruchs (§ 393 Abs 1 ZPO) und zur Verjährung (§ 393a ZPO)	93
b) Zwischenurteil über den Zwischenfeststellungsantrag (§ 393 Abs 2 ZPO)	94
4. Ergänzungsurteil	94
III. Das Zustandekommen des Urteils	95
1. Urteilsfällung	95
2. Urteilserlassung	95
a) Mündliche Verkündung (§ 414 ZPO)	95
b) Vorbehaltene Urteile (§ 415 ZPO)	95
3. Urteilszustellung	96
4. Urteilsberichtigung	96
IV. Form und Inhalt der schriftlichen Abfassung des Urteils	97
1. Streiturteil (§ 417 ZPO)	97
2. Vereinfachte Urteilsausfertigungen (§§ 417a, 418 ZPO)	98
V. Versäumungsurteil	98
1. Allgemeines	98
a) Zweck	98
b) Kein Versäumungsurteil	99
c) Arten von Versäumungsurteilen	99
2. Erlassung des Versäumungsurteils	100
3. Versäumung einer Tagsatzung nach Streiteinlassung	101
VI. Urteilswirkungen	101
1. Vollstreckbarkeit	101
2. Gestaltungswirkung	102
3. Tatbestandswirkung	102
VII. Rechtskraft	102
1. Formelle Rechtskraft	103
2. Materielle Rechtskraft	103
a) Einmaligkeitswirkung	104
b) Bindungswirkung	105

3. Grenzen der materiellen Rechtskraft	105
a) Subjektive (persönliche) Grenzen der Rechtskraft	105
b) Objektive Grenzen der Rechtskraft	106
c) Zeitliche Grenzen der Rechtskraft	107
4. Beseitigung der Rechtskraft	107
C. Vorfragen und Bindung an Entscheidungen anderer Behörden	108
I. Vorfrage	108
II. Keine rechtskräftige Entscheidung über die Vorfrage	108
III. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen anderer Gerichte und Behörden	109
1. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen anderer Zivilgerichte	109
2. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen von Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichten	109
3. Bindung an strafgerichtliche Entscheidungen	109
IV. Vorabentscheidungsverfahren (EuGH)	110
V. Anrufung des Verfassungsgerichtshofs	111
1. Normprüfungsantrag des Gerichts	111
2. Normprüfungsantrag einer Verfahrenspartei	111
D. Urteilsängel	111
I. Nichturteil	111
II. Wirkungsloses Urteil	111
III. Das anfechtbare Urteil	112
E. Beschlüsse	112
I. Arten	112
II. Kundmachung	113
III. Form von Beschlüssen	113
IV. Anfechtbarkeit	113
V. Vollstreckbarkeit	113
Zwölfter Abschnitt: Kostenrecht	115
A. Prozesskosten und Prozesskostenersatz	115
I. Grundlagen	115
II. Kostenbestreitung und Kostentragung	116
III. Grundsätze des Kostenersatzrechts	116
1. Erfolgshaftungsprinzip	116
2. Ausnahmen vom Erfolgshaftungsprinzip	117
a) Voller Kostenersatz trotz Teilunterliegens	117
b) Verursachungsprinzip	117
c) Verschuldensprinzip	118
IV. Geltendmachung von Prozesskosten	118
B. Kostenentscheidung	118
I. Form der Entscheidung	118
II. Klageeinschränkung auf Kosten	119
C. Sicherheitsleistung für Prozesskosten	119
I. Aktorische Kautions	119
D. Verfahrenshilfe	119
I. Zweck	119
II. Umfang der Verfahrenshilfe	120
III. Bewilligung der Verfahrenshilfe	121

IV. Erlöschen der Verfahrenshilfe (§ 68 Abs 1 ZPO)	121
V. Entziehung der Verfahrenshilfe (§ 68 Abs 2 ZPO)	121
VI. Nachzahlung der Beträge	121
Stichwortverzeichnis	123

Das Streben nach Klarheit und Lesbarkeit veranlasst uns dazu, im Text auf die gleichberechtigte Nennung aller Geschlechter zu verzichten. Sämtliche personenbezogene Hauptwörter beziehen sich gleichermaßen auf die Entsprechungen anderer Geschlechter.